



Friedrich Griefse

der erste Träger
des im Jahre 1939 geschaffenen Mecklenburgischen Schrifttumspreises
am 2. Oktober 1940
50 Jahre alt

Friedrich Griefse kündet in seiner Dichtung von der Kraft der Landschaft, von der „unzerstörbaren heimlichen Brüderschaft zwischen dem Boden und dem Menschen“. Er ist der Dichter des Landes Mecklenburg, seiner weiten hügeligen Landschaft und seiner schicksalhaft der heimatlichen Erde verbundenen Menschen. Die Heimat und das stolze, sichere Bewußtsein einer echten Zugehörigkeit haben das Schaffen Friedrich Griefses von seinem ersten bis zum jüngsten Werk wachsen lassen zu einer Reise, die ihm über den Bereich des Landschaftlichen hinaus allgemeine Gültigkeit verleiht. Aus der Begrenzung erwächst diesem Werk die Weite und in der Schilderung eines bodenständigen Menschentums wird gleichnishaft sichtbar das deutsche Gesicht und deutsches Leben.

Auf seinem Hof Rethus, der ihm von der Mecklenburgischen Regierung übereignet wurde, mitten in seiner heimatlichen Landschaft, sind Friedrich Griefses letzte Dichtungen entstanden, von dort dürfen wir von dem nun fünfzigjährigen Dichter, von seiner Kraft und seinem inneren Reichtum noch viele schöne und wertvolle Gaben erwarten.

Rechtzeitig zum Geburtstag des Dichters erscheint:

Elisabeth Darge: Friedrich Griefse

Mit 3 Bildern und einer Handschriftenprobe auf Tafeln. 88 Seiten. Kartoniert RM 2.-

Von Werk und Wesen des im Oktober 50jährigen Friedrich Griefse, das hier erstmals in einer knappen Darstellung umfassend gewürdigt wird, läßt sich ein Wort sagen, das Griefse selbst einmal von einer seiner Gestalten sagt: Er verließ die Erde nicht, da verließ sie ihn auch nicht. In diesem Buch wird deutlich, daß Griefses Werk, gerade weil es so tief in der Heimat des Dichters verwurzelt ist, sich nicht nur an die Menschen des niederdeutschen Raumes, sondern an unser ganzes Volk wendet. So wird jeder, mag er noch nach einem Zugang zu Griefses Büchern suchen oder sie bereits zu seinem inneren Besitz gemacht haben, von dieser klugen und feinfühligem Schrift Hilfe und Bereicherung erfahren.



VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN